



II- 1491 der Beilagen zu den Sitzungshistorischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 6.656-PräsB/71

620 / A.B.
zu 600 / J.
Präs. am 12. Juli 1971

Vollzug des Bundesfinanzgesetzes 1970
unter Bedachtnahme auf das 2. Budget-
überschreitungsgesetz 1970;
Anfrage der Abgeordneten Dr. PRADER,
SANDMEIER, TÖDLING und Genossen an
den Bundesminister für Landesvertei-
digung, Nr. 600/J

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des National-
rates am 12. Mai 1971 überreichten, an mich gerichteten
Anfrage Nr. 600/J der Abgeordneten Dr. PRADER, SANDMEIER,
TÖDLING und Genossen beehre ich mich folgendes mitzu-
teilen:

Zu 1 bis 3:

Da keine Ausgabenansätze durch die Rückstellung eines
einheitlichen Hundertsatzes gemäß Art. II Abs. 3 des
Bundesfinanzgesetzes 1970 betroffen wurden, wurden auch
beim Kapitel 40 keine Bindungen verfügt.

Zu 4:

Bei der Ermittlung der Überschreibungsbeträge im 2. Budget-
überschreitungsgesetz 1970 wurde von der vollen Höhe der

Ausgabenansätze des Bundesvoranschlages 1970 ausgegangen. Von Bindungen konnte schon deshalb nicht ausgegangen werden, weil solche nicht verfügt worden sind.

Zu 5:

Weder bei der Überschreitung hinsichtlich des Ausgabenansatzes 1/40101 noch bei dem zur Bedeckung dieser Überschreitung herangezogenen Ausgabenansatz 1/40100 wurden die Bestimmungen des Art. III Abs. 5 lit. b bis d des Bundesfinanzgesetzes 1970 angewendet.

9 Juli 1971
Stüger